Ressort: Politik

Monti kritisiert Sparkurs der Bundesregierung

Berlin, 14.10.2018, 00:06 Uhr

GDN - Der ehemalige italienische Ministerpräsident Mario Monti hat den Sparkurs der deutschen Regierung kritisiert. "Es widerspricht dem Interesse künftiger Generationen, wenn die Bundesregierung sich bei einem Zinssatz von null oder einem Prozent nicht etwas mehr Geld an den Märkten leiht, um es für Investitionen in die Zukunft zu nutzen", sagte Monti der "Welt am Sonntag".

Der Ökonom, der Italien von 2011 bis 2013 regiert hatte, würde es begrüßen, wenn die Bundesregierung ihre strikte Schuldenpolitik überdenken und einer Änderung des EU-Stabilitätspaktes zustimmen würde. In einem neuen Abkommen sollte die Flexibilität gestrichen und dafür öffentliche Investitionen aus dem Staatsdefizit herausgerechnet werden. "Dann würde sich der Norden freuen, weil die Flexibilität beseitigt wird und der Süden wäre glücklich darüber, dass Investitionen zu einer zulässigen Defizitquelle gemacht würden", so ehemaliger italienischer Ministerpräsident. Im Hinblick auf den Entwurf des italienischen Haushaltsgesetzes, warnte Monti davor, die Vereinbarungen mit der EU-Kommission durch eine höhere Neuverschuldung zu missachten: "Wenn die italienische Regierung auf ihrem jetzigen Weg bleibt, wird sie sich selbst der Möglichkeit berauben, das einzige bestehende Instrument zu nutzen, das ihr noch helfen könnte." Denn nach Ende der Quantitative-Easing-Politik gäbe es nur noch den Mechanismus der OMTs, der Outright Monetary Transactions, mit dem die EZB Italien im Falle einer Stabilitätskrise helfen und Staatstitel kaufen könnte. "Doch der Schutzmechanismus gilt nur für Länder, die die EU-Regeln einhalten", so Monti. In Richtung der italienischen Regierungsparteien sagte Monti: "Auch diese Regierung, die mit der Funktionsweise des internationalen Finanzsystems unzufrieden zu sein scheint, wird sich früher oder später mit den Realitäten auseinandersetzen müssen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-113431/monti-kritisiert-sparkurs-der-bundesregierung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com